

Infoabend zum
Qualifizierenden Abschluss der
Mittelschule
im Schuljahr 2017/18
an der Mittelschule Gräfenberg



Herzlich willkommen!

Ablauf dieses Infoabends

- Grundlegende Informationen zum Quali: Fächer, Bewertung, Hinweise
- Projektprüfung
- Wie bereitet man sich richtig auf die Prüfungen vor?
- Möglichkeit für Fragen

Abschlüsse an der Mittelschule

Erfolgreicher
Abschluss der
Mittelschule



Erfolgreicher
AM plus
besondere
Leistungs-
feststellung
(Teilquali)



Qualifizieren-
der Abschluss
der
Mittelschule



**Prüfungsfächer
des
Qualifizierenden
Mittelschulabschlusses**

Übersicht über die Prüfungsfächer

- Deutsch
- Mathematik
- Englisch oder PCB oder GSE
- AWT (Arbeit-Wirtschaft-Technik)
zusammen mit
Technik oder Soziales oder Wirtschaft
(Projektprüfung)
- Sport oder Musik oder Kunst oder
Religion oder Ethik oder Informatik
(Englisch ⇨ als 6.Fach, dann oben PCB oder GSE)

Pflichtfach Deutsch

- Aufgabenstellung durch das Kultusministerium
- Teil A: **Rechtschreibung/ Grammtik (30 Min.):**
Regeln finden, Satzzeichen, Fehler korrigieren usw.
- ***Teil B: Textarbeit: (150 Min.):***
Schüler wählen **EINEN von zwei Texten:**
Entweder Sachtext **oder** literarischer Text
ergänzt mit zusätzlichen Quellen: z.B. Karikatur, Schaubild,
Gedicht ...
Fragen zum Text und Schreibformen (Brief, Stellungnahme,
Aufruf, Bericht, Leserbrief,...)
- **Bewertung von Inhalt und Sprache** nach Punkten:
Rechtschreibung zu Textarbeit 1:2

Beispiele Aufgabenstellung

Rechtschreibung

2. Welche Lösungsstrategie eignet sich am besten, um die Rechtschreibung an der gekennzeichneten Stelle zu überprüfen? Setze je ein Kreuz. (3 P.)

er stellt	Ich achte auf die Endung.	
	Ich bilde die Steigerungsform.	
	Ich überprüfe die Wortart.	
	Ich bilde die Grundform und trenne nach Silben.	

3. Setze im folgenden Text die acht fehlenden Satzzeichen ein. (4 P.)

Viele Schüler sprechen von Schlüsselqualifikationen die sie während ihrer Schulzeit erwerben konnten Sie berichten Letztes Jahr haben wir diese unter Beweis gestellt indem wir in Projekten Themen bearbeitet eine Klassenfahrt geplant und ein Sportturnier organisiert haben

Pflichtfach Mathematik

- Aufgabenstellung durch das Kultusministerium
- Teil A:
ohne Taschenrechner und Formelsammlung (30 Min.)
ca. 10 - 12 **kleinere Aufgaben**
Schätzen, Knobelaufgaben, Fehleraufgaben, Anwendung einfacher geometrischer Formeln...
- Teil B:
mit Taschenrechner ohne Grafikfunktion und Formelsammlung (70 Min.)
ca. 4-5 **Textaufgaben** zu Prozent-Zinsrechnen, Rationale Zahlen/Potenzen/Wurzeln, Gleichungen/Formeln (Umformen, Lösen, Aufstellen), Sachrechnen/Zuordnen/Statistik (proportionale Zuordnungen), Geometrie (Dreiecke, Vierecke, regelmäßige Vielecke, Berechnungen an Flächen und Körpern, Pythagoras)
- **Bewertung:** 1 : 2 (2. Teil zählt doppelt)

Wahlfächer Englisch, PCB, GSE

(Physik/Chemie/Biologie) (Geschichte/Sozialkunde/Erdkunde)

- Nur **EINES** der drei Fächer wird gewählt!
- **Englisch**
 - Aufgaben durch das KM
 - mündliche Prüfung (15 Minuten)
 - schriftliche Prüfung (90 Minuten)
 - Verhältnis mündlich zu schriftlich 1:1
- **PCB oder GSE**
 - Aufgabenstellung durch die Schule
 - schriftliche Prüfung (60 Minuten)

Englisch

Schriftlicher Teil – 90 Minuten

A) Listening Comprehension

- Dialoge oder Monologe
z.B. Nachricht, Wetterbericht,
Durchsage, ...

B) Use of English

- Wortschatz und Wendungen
- Formen und Funktionen
- Alltagssituationen

30 Minuten

Benutzung eines
Wörterbuches

Englisch - Deutsch /
Deutsch - Englisch

für C) und D)
erlaubt!

Selbst mitbringen!!!!

C) Reading Comprehension

- Erzähltext oder zwei kurze Texte,
z.B. Reiseprospekt, Fahrplan,
Speisekarte, ...

D) Text Production

- *Correspondence*
z.B. Brief, Anfrage,
Kurzbewerbung, ... **oder**
- *Picture-Based Writing*
(Bildergeschichte):
Bilderfolge mit "*prompts*",
Einzelbild mit "*Impulse*"

60 Minuten

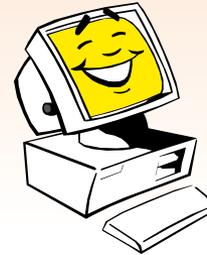
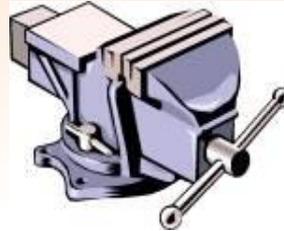
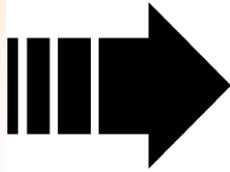
Englisch

Mündlicher Teil – 15 Minuten

- Opening Talk (nicht bewertetes Eröffnungsgespräch)
- Teil A: Picture-based Interview (Teilnahme an Gesprächen)
- Teil B: Topic-based Talk (zusammenhängendes Sprechen)
- Teil C: Interpreting (Dolmetschen Englisch-Deutsch und Deutsch-Englisch)
- Wind-Down (nicht bewertetes Abschlussgespräch)

Projektprüfung

AWT + Technik/Wirtschaft/Soziales



- Aufgabenstellung durch die Schule
- praktische Arbeit im Team (3er-, 4er-, 5er-Gruppen)
- Dauer: 4- 5 Tage-Modell (Mo – Fr):
 - 1.Tag: Themenbekanntgabe + Planung im Team
 - 2.Tag: Schalterstunden (Beratung durch Lehrer)
 - 3.Tag: Praktische Durchführung (**wird benotet: 45%**)
 - 4./5. Tag: Präsentation (**wird benotet 35%**) und Abgabe der Projektmappe (**20%**)

Beispiel für Leittexte

AWT und boZ Technik

Informationsveranstaltung zur Wahl der berufsorientierenden Zweige

In eurer Schule findet am tt.mm.jj eine Informationsveranstaltung zur boZ-Wahl statt. Ihr sollt die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 7 über euren boZ umfassend informieren und ihnen Ausbildungsinhalte zu einigen technischen Berufen vorstellen. Dazu benötigt ihr selbst gefertigte Präsentationshilfen, um eure Informationen werbewirksam ausstellen zu können. Es steht ein begrenztes Budget von ... € zur Verfügung.

Anmerkung: Präsentationshilfen sind beispielsweise Schautafeln, Messestände, Musterstände, Podeste, Ausstellungsvitrinen.

Das müsst ihr tun:

1. Zuerst erstellt ihr in der Gruppe einen Organisations- und Zeitplan, aus dem die Aufteilung der Arbeiten für jedes Gruppenmitglied hervorgeht.
2. Als nächstes erstellt ihr eine Übersicht, was die Schülerinnen und Schüler in der Jahrgangsstufe 8 bzw. 9 im boZ Technik erwartet.
3. Anschließend wählt jedes Gruppenmitglied einen Ausbildungsberuf aus dem Berufsfeld Technik und recherchiert eigenständig das Berufsbild. Jeder hält seine Ergebnisse auf einem selbst erarbeiteten Informationsblatt fest.
4. Nun erstellt jedes Gruppenmitglied eine Skizze von einer Präsentationshilfe, mit der ihr euer verschiedenes Informationsmaterial gemeinsam präsentieren könnt. Ihr wählt die beste Skizze aus und berechnet danach den Materialbedarf. Dann beschafft ihr die Materialien und stellt die Kosten übersichtlich dar.
5. Am tt.mm.jj wird die ausgewählte Präsentationshilfe produziert. Jedes Gruppenmitglied übernimmt dabei die festgelegten Aufgaben.
6. Danach vergleicht ihr eure angefertigte Präsentationshilfe mit handelsüblichen Produkten.
7. Während der Informationsveranstaltung am tt.mm.jj präsentiert ihr eure Ergebnisse. Jeder übernimmt die vorher festgelegten Aufgaben. Es müssen folgende Sachverhalte dargestellt werden:
 - Informationen über den berufsorientierenden Zweig Technik,
 - Beschreibung mehrerer technischer Berufe,
 - Erläuterung des Herstellungsprozesses eurer Präsentationshilfe,
 - Informationen über den Vergleich des eigenen Produkts mit handelsüblichen Produkten.

Jedes Gruppenmitglied erstellt eine Projektmappe mit folgendem Inhalt:

Deckblatt

Arbeitsbericht mit

- Arbeitsplanung
- Aufgabenverteilung
- Zeitplanung
- Unterlagen aus der Planungs- und Durchführungsphase eures Projekts
- Skizze(n)
- Kostenaufstellung
- täglichen Tätigkeitsnachweisen
- Übersicht über die Inhalte des boZ Technik

Begleittext zur Präsentation

Quellenangaben

Reflexion der eigenen Arbeit und der Arbeit in der Gruppe

AWT und boZ Wirtschaft

Informationsabend zur Berufswahl – Berufsbilder

Für Eltern sowie Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 8 findet an eurer Schule am tt.mm.jj ein Informationsabend zur Berufswahl statt. Die Schulleitung erteilt euch den Auftrag, mithilfe einer Broschüre und einer Bildschirmpräsentation Schülerinnen, Schüler und Eltern über Ausbildung und Berufe aus dem Berufsfeld Wirtschaft/Verwaltung zu informieren.

Das müsst ihr tun:

1. Zuerst erstellt ihr in der Gruppe einen Organisations- und Zeitplan, aus dem die Aufteilung der Arbeiten für jedes Gruppenmitglied hervorgeht.
2. Anschließend wählt jedes Gruppenmitglied einen Ausbildungsberuf aus dem Berufsfeld Wirtschaft/Verwaltung und recherchiert eigenständig das Berufsbild. Jeder hält seine Ergebnisse auf einem selbst erarbeiteten Informationsblatt fest.
3. Bereitet in der Gruppe einen Interviewbogen mit Fragen an einen Ausbilder und einen Auszubildenden vor. Danach führt jeder von euch ein Interview mit einem Ausbilder oder einem Auszubildenden durch.
4. Am tt.mm.jj entwirft und erstellt jedes Gruppenmitglied mithilfe seiner Ergebnisse eine Vorlage für
 - eine ansprechende, übersichtlich gestaltete Broschüre (Text und Grafik) mit mindestens sechs Seiten im Format A4 und
 - eine ansprechende Bildschirmpräsentation (Text und Grafik).
5. Anschließend trifft ihr in der Gruppe eine Entscheidung für eine Broschüre und eine Bildschirmpräsentation, die am Informationsabend zur Verfügung stehen sollen.
6. Am tt.mm.jj stellt ihr nach eurem Organisationsplan die Broschüre und die Bildschirmpräsentation her, für die ihr euch entschieden habt.
7. Während des Informationsabends am tt.mm.jj stellt ihr gemeinsam in einer Präsentation eure Produkte vor. Jeder von euch übernimmt dabei die vorher vereinbarten Aufgaben. Es müssen folgende Sachverhalte dargestellt werden:
 - Informationen über Ausbildungsinhalte des für die Broschüre gewählten Ausbildungsberufs,
 - Informationen über das Interview mit einem Ausbilder oder Auszubildenden,
 - Erläuterung der Auswahl für die gemeinsam erstellte Broschüre,
 - Erläuterung des Herstellungsprozesses eurer Broschüre.

Jedes Gruppenmitglied erstellt eine Projektmappe mit folgendem Inhalt:

Deckblatt

Arbeitsbericht mit

- Arbeitsplanung
- Aufgabenverteilung
- Zeitplanung
- Unterlagen aus der Planungs- und Durchführungsphase eures Projekts
- Skizze(n) bzw. Vorlagen/Dokumentvorlagen
- Bildmaterial zu den durchgeführten Interviews
- täglichen Tätigkeitsnachweisen
- Musterausdrucken

Begleittext zur Präsentation

Quellenangaben

Reflexion der eigenen Arbeit und der Arbeit in der Gruppe

Leittextbeispiele: Szenario

Beispiel Wirtschaft:

Informationsabend zur Berufswahl – Berufsbilder

Für Eltern sowie Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 8 findet an eurer Schule am tt.mm.jj ein Informationsabend zur Berufswahl statt. Die Schulleitung erteilt euch den Auftrag, mithilfe einer Broschüre und einer Bildschirmpräsentation Schülerinnen, Schüler und Eltern über Ausbildung und Berufe aus dem Berufsfeld Wirtschaft/Verwaltung zu informieren.

Beispiel Soziales:

Fingerfood-Verkauf bei der Berufsinformationsmesse

In eurer Schule findet am tt.mm.jj für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 7 eine eintägige Berufsinformationsmesse statt. Eure Klasse soll dazu zur Verköstigung Fingerfood-Gerichte sowie kalte Getränke zubereiten und verkaufen. Während der Veranstaltung erklärt ihr den Schülerinnen und Schülern mithilfe von Berufsbeispielen, die ihr aus dem boZ Soziales kennt, wie ihr euch um eine Lehrstelle bewerben wollt.

Leittextbeispiele: Arbeitsaufträge

Das müsst ihr tun:

1. Zuerst erstellt ihr in der Gruppe einen Organisations- und Zeitplan, aus dem die Aufteilung der Arbeiten für jedes Gruppenmitglied hervorgeht.
2. Als nächstes stellt jeder eine Liste mit mindestens sechs Fingerfood-Gerichten und zwei Getränken zusammen, aus denen ihr in der Gruppe zehn Gerichte und drei Getränke auswählt, die ihr zubereiten wollt.
3. Anschließend überlegt ihr gemeinsam, wer welche Gerichte zubereitet und wie der Verkauf organisiert werden soll. Danach schreibt jedes Gruppenmitglied für seine Gerichte einen Einkaufszettel und eine Liste mit benötigten Materialien.
4. Rechtzeitig vor der Produktion organisiert ihr euren gemeinsamen Einkauf, stellt die Ausgaben übersichtlich zusammen und berechnet den Verkaufspreis so, dass ein Gewinn erzielt werden kann.
5. Jetzt wählt jedes Gruppenmitglied einen Ausbildungsberuf, den ihr aus dem boZ Soziales kennt, und recherchiert eigenständig das Berufsbild. Jeder hält seine Ergebnisse auf einem selbst erarbeiteten Informationsblatt fest.
6. Danach erstellt jedes Gruppenmitglied für einen dieser Berufe eine geeignete Muster-Bewerbungsmappe.
7. Am tt.mm.jj werden die Fingerfood-Gerichte und die Getränke zubereitet und verkauft. Ihr präsentiert zudem eure Ergebnisse vor den Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 7. Jeder von euch übernimmt dabei die vorher vereinbarten Aufgaben. Es müssen folgende Ergebnisse dargestellt werden:
 - Informationen über mögliche Berufe aus dem Bereich boZ Soziales,
 - Informationen über die recherchierten Berufsbilder,
 - Vorstellen der Bewerbungsmappen,
 - Erläuterung zur Auswahl der Fingerfood-Gerichte.

Leittext: Mappe und Präsentation

Jedes Gruppenmitglied erstellt eine Projektmappe mit folgendem Inhalt:

Deckblatt

Arbeitsbericht mit

- Arbeitsplanung
- Aufgabenverteilung
- Zeitplanung
- Unterlagen aus der Planungs- und Durchführungsphase eures Projekts
- Rezepte und Fotos von Gerichten
- Einkaufs- und Materialliste mit Kalkulationsübersicht
- täglichen Tätigkeitsnachweisen
- Bewerbungsmappe

Begleittext zur Präsentation

Quellenangaben

Reflexion der eigenen Arbeit und der Arbeit in der Gruppe





Arbeitszeiten

- 1. und 2. Projekttag:
Vorbereitungs- und Planungszeiten werden nicht gewertet!
- 3. Projekttag (= Praxistag):
 - Soziales:** 150 Min. + 20 Min. Zuschlag = **170 Min.**
+ zusätzlich Zeit für Aufräumarbeiten
 - Wirtschaft:** 120 Min. + 20 Min. Zuschlag = **140 Min.**
+ zusätzlich Zeit für Aufräumarbeiten
 - Technik:** 240 Min. + 20 Min. Zuschlag = **260 Min.**
+ zusätzlich Zeit für Aufräumarbeiten
- 4. Projekttag:
Vorbereitungszeiten für die Mappe und die Präsentation werden nicht gewertet!
Präsentation mindestens 7 Min. pro Prüfling,
zusammen maximal 30 Minuten

Weiteres Fach

- Religion
- Ethik
- Sport
- Musik
- Kunsterziehung
- Informatik

**Behandelter Jahresstoff,
Skript**



Berechnung mit Jahresfortgangsnote (nur für die Regelklassen möglich)

Fach	Jahresfortgangsnote	Prüfungsnote	Gewichtung	Summe	Teiler
Deutsch	3	4	2-fach	14	4
Mathematik	4	4	2-fach	16	4
Projektprüfung AWT + BOZ- Fach (Technik, Wirtschaft oder Soziales)	2	2	2-fach	8	4
E / PCB / GSE	3	2	2-fach	10	4
Rel / Ethik / Sp /Ku/ Mu/ Inf	2	3	1-fach	5	2

55 18

$$55 : 18 = 3,05$$

Der Prüfling hätte die Prüfung gerade noch bestanden, da die zweite Dezimalstelle unberücksichtigt bleibt.

Berechnung ohne Jahresfortgangsnote

Fach	Prüfungs- note	Gewichtung	Summe	Teiler
Deutsch	3	2-fach	6	2
Mathematik	3	2-fach	6	2
Projektprüfung AWT + BOZ- Fach (Technik, Wirtschaft oder Soziales)	2	2-fach	4	2
E / PCB / GSE	2	2-fach	4	2
Rel / Ethik / Sp/ Mu /Ku/ Inf	3	1-fach	3	1

23

9

$$23 : 9 = 2,55$$

Der Prüfling hat die Prüfung bestanden.

Ziel 3,0 knapp verfehlt ?

Nicht bestanden: ab 3,10
Einladung zur
mündlichen Prüfung
(Mathe / Deutsch)



Quali doch noch geschafft!



Prüfung
zur Notenverbesserung!!!
(Mathe / Deutsch)
bei entsprechenden Leistungen

Vorbereitung auf den Quali

Wie kann ich mich auf den Quali vorbereiten?

- Unterrichtsmitschriften aus der 9.Klasse
→ Hefte, Übungen, HA; möglichst lückenlos und sauber!
- Quali-Fit Kurs
- Quali-Gehefte oder Vorbereitungsbücher
→ Umfangreiches Angebot der einschlägigen Verlage:
z.B. Stark, Oldenbourg, Auer, Cornelsen usw.
- Materialien / Skripten / Handouts (Externe)
- Schulbücher der 9. Jahrgangsstufe
- Quali-Aufgaben zu Mathe
→ <http://www.mittelschule-koetzting.de/index.php/qualiaufgaben-mathe.html>